

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss



Niederschrift

31. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Dienstag, 20.02.2024

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:38 Uhr

Sitzungsort: Feuerwache Luckenwalde, Konferenzraum, Hermann-Henschel-Weg
112, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Jörg Kirstein

Herr Andreas Krüger

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Herr Erik Scheidler

Herr Felix Thier

Verwaltung-

Herr Stephan Gruschwitz

Frau Anke Habelmann

Frau Angela Malter

Schriftführerin-

Frau Carola Pöttschke

Vertretung für Herrn Swik

Vertretung für Frau Walbrach

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Peter Gruschka

Herr Harald-Albert Swik

Frau Nadine Walbrach

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.11.2023
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen
 - 5.1.1. Anfragen und Antworten zum Haushalt 2024 F-7084/2024
 - 5.1.2. Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7499/2024
- 5.2. Erhöhung Eintrittspreise Fläming-Therme B-7513/2024
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
 - 7.1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.11.2023
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Verkauf Grundstück Industriestraße, Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstück 344/1 B-7502/2024
 - 11.2. Verkauf Grundstück Straße des Friedens, Gemarkung Luckenwalde, Flur 11, Flurstück 146 B-7503/2024
 - 11.3. Generalsanierung Rathaus - Vergabe Los 64 Abbrucharbeiten B-7512/2024

- 11.4. Vergabe Pflege Straßenbegleitgrün im Stadtgebiet Luckenwalde und Ortsteil Kolzenburg B-7500/2024
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen der Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die 31. Sitzung des Hauptausschusses. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind elf Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 21.11.2023

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen

TOP 5.1.1. Anfragen und Antworten zum Haushalt 2024 F-7084/2024

Kenntnis genommen

TOP 5.1.2. Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-7499/2024

Herr Scheidler fragt zu den Ansätzen der Rücklage auf Seite 28 des Haushaltsplanes 2024, warum vom Jahr 2025 zu Jahr 2026 so eine starke Reduzierung geplant sei.

Frau Malter antwortet, dass die Entwicklung des Ergebnisses und der sich daraus ergebene Stand der Rücklage auf den Seiten 27 und 28 dargestellt sind.

Weiterhin möchte **Herr Scheidler** wissen, in Bezug auf Seite 344 des Haushaltsplanes 2024, wie es sich mit den Rückstellungen aus den Jahren 2020, 2021 und 2022 verhält.

In der Übersicht sei der Stand der Rückstellungen per 31.12.2022 enthalten, antwortet **Frau Malter**, sowie der vorläufige Jahresabschluss von 2020.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 4
Zustimmung empfohlen

TOP 5.2.

Erhöhung Eintrittspreise Fläming-Therme

B-7513/2024

Herr Thier sei zugetragen worden, dass die Klimaanlage in der Fläming-Therme seit mindestens drei Wochen defekt sei und fragt, ob dieses bestätigt werden könne.

Frau Herzog-von der Heide kann dies nicht bestätigen, nimmt aber die Wahrnehmung auf.

Herr Buchner beklagt die vielen Mängel in der Fläming-Therme und erläutert, dass z. B. der Eisautomat schon seit sechs Wochen, der Monitor im Gastronomiebereich in der Sauna schon seit vier Wochen defekt sei und dadurch von einer Erhöhung der Eintrittspreise abzusehen sei.

Frau Herzog-von der Heide betont, dass einige der Mängel in der Fläming-Therme schon angesprochen wurden, wie z. B. die Temperaturempfindung der Gäste und diese aufgenommen seien. Die Anhebung der Eintrittspreise beziehe sich allerdings auf die Kostensteigerung des Personals und der Energiepreise. Es gehe auch darum, die Zuschüsse der Stadt im erträglichen Maße zu halten.

Herr Hurtig fragt, ob es möglich sei, die Fliesen von dem Fußboden anzurauen, da eine große Rutschgefahr bestehe.

Frau Herzog-von der Heide bedauere, dass diese Anmerkungen nicht angesprochen wurden, als Herr Quell in der Stadtverordnetenversammlung anwesend war.

Herr Thier fügt an, dass die Erhöhung der Eintrittspreise bei den Bürgern und Besuchern zu Unmut führe, wenn die Mängel nicht beseitigt werden.

Herr Grunert gibt den Hinweis, nicht die betriebsbedingte Erhöhung der Eintrittspreise und die Mängel der Fläming-Therme zu vermischen. Es könne Herr Quell und die Geschäftsführung zu einer der nächsten Stadtverordnetenversammlung eingeladen werden, um die Mängel zu besprechen. Wenn wir jetzt der Erhöhung nicht zustimmen, könnte das Geld am Ende fehlen.

Herr Krüger empfindet es als notwendig, über diese Mängel zu sprechen und regt an, mit dem Ausschuss und der Geschäftsleitung eine Besichtigung der Fläming-Therme durchzuführen.

Herr Nehues erklärt, dass die steigenden Besucherzahlen zeigen, dass die Gäste trotzdem kommen. Eine Erhöhung sollte nicht abgelehnt werden, vielleicht dann eher das Modell – Nutzung- ändern. Den Aufenthalt von zwei auf drei Stunden zu verlängern, wäre eventuell eine Option. Auch einen Besuch mit dem Ausschuss halte **Herr Nehues** für angebracht, um eine Mängelliste erstellen zu können.

Frau Herzog-von der Heide bittet die Mitglieder des Ausschusses ihr innerhalb einer Woche eine genaue Mängelliste zu erstellen, um sie an den Betreiber weiterzuleiten. Sie bedauert, dass die Mängel nicht direkt benannt worden seien, als Herr Quell in der Stadtverordnetenversammlung im Januar als Ansprechpartner zur Verfügung stand.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Anhebung der Eintrittspreise auf das in der Anlage I genannte Niveau ab 01.04.2024 zu.

Ja 6 Nein 4 Enthaltung 1

Zustimmung empfohlen

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 6.1. Bauarbeiten in der Rudolf-Breitscheid-Straße

Herr Krüger fragt, wie die Bauarbeiten in der Rudolf-Breitscheid-Straße weitergehen, da die Anwohner schon sehr gefrustet seien.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass Herr Ullrich in der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 05.03.2024 wegen des Verkehrsentwicklungsplanes anwesend sei und dann zu der Frage Stellung nehmen könne.

TOP 6.2. Wohnheim

Herr Kirstein weist auf das im BKS-Ausschuss zur Sprache gebrachte Thema Wohnheim hin und bittet darum, einen runden Tisch mit den Beteiligten zu organisieren, um aufgetretene Konflikte möglichst zu lösen.

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass von Frau Ruschin ein Treffen mit der Schulleitung, den Ringertrainern und dem Wohnheimpädagogen organisiert werde und zum gegebenen Zeitpunkt darüber zu berichtet sei.

TOP 6.3. Anpassung Kita-Gesetz

Herr Nehues berichtet, dass bisher die Kinder bis zum Schulbeginn in der Kita untergebracht waren, doch durch die Anpassung an das Kita-Gesetz scheiden die Kinder jetzt einen Monat vorher aus. Viele Eltern haben für diese Übergangszeit keine Hortplätze. Er fragt, ob die Verwaltung dazu Gespräche mit den Kitas gesucht habe.

Frau Herzog-von der Heide erklärt, dass die Verwaltung von der Betreuungslücke zwischen Ende Kitajahr und Einschulungsbeginn wisse. Das Dilemma trete in diesem Jahr deutlich auf, weil das neue Schuljahr so spät beginne. Einen Einfluss der Stadt auf ein gesetzlich festgelegtes Datum und den daraus resultierenden Anwendungsverfahren der Kitaträger habe sie nicht.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

TOP 7.1. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Habelmann stellt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten (siehe Anlage) vor.

Herr Thier möchte wissen, ob es ein Ergebnis zu der im Bericht angesprochenen Frage des Ministeriums zu Menstruationshygieneartikeln an Schulen gebe.

In den Schulen wurde das Problem gelöst, antwortet **Frau Herzog-von der Heide**, bevor die Frage aufkam. Über das Sekretariat werden die geeigneten Mittel ausgegeben.

Herr Krüger möchte wissen, was unter Diskriminierung zu verstehen sei und ob dies in der Verwaltung vorkomme.

Frau Habelmann erklärt, dass Diskriminierung ein sehr sensibles und breitgefächertes Thema sei. Wenn sich jemand verletzt oder übergangen fühle, sei auch das eine Art von Diskriminierung. Da wollen wir sensibilisieren und ein offenes Ohr dafür haben.

Herr Thier fragt, ob die Möglichkeit bestehe, sich anonym zu melden.

Frau Habelmann erklärt, dass es verschiedene Wege gebe, wie und auf welche Weise man sich melden könne. Auch beim Personalamt können Anliegen anonym abgegeben werden.

Frau Herzog-von der Heide fügt an, dass, wenn sich jemand schlecht behandelt fühle und Abhilfe wünsche, das Personalamt am Ende beteiligt werden müsse. Anonymität bringe da allerdings nicht viel.

Frau Habelmann gibt bekannt, dass sie das Amt der Gleichstellungsbeauftragten im Juni 2023 niedergelegt habe.

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass die Nachbelegung der Stelle „Gleichstellungsbeauftragte“ noch nicht ausgereift sei. Der Stellenanteil sei mit angenommenen zehn Wochenstunden zu groß, als dass er „nebenbei“ von einer in Vollzeit arbeitenden Fachkraft ausgeführt werden könne. Eine ganze Stelle dafür zu besetzen, dafür sei der Stellenanteil zu minimal und zu kostenaufwendig.

TOP 8. Informationen der Ausschussvorsitzenden

keine

Elisabeth Herzog-von der Heide
Vorsitzende

Carola Pöttschke
Schriftführerin

13.10 24 31 02